

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 01.10.2021

Das Kriseninterventionsteam (KIT) stärken

Antrag

Das Sozialreferat wird gebeten, die Unterstützung des Kriseninterventionsteams (KIT) des Arbeiter-Samariter-Bundes auszubauen, so dass eine psychosoziale Akutbetreuung nicht nur unmittelbar nach einem Unglücksfall, sondern auch in den Tagen danach möglich ist. Die Finanzierung erfolgt aus dem Pandemiefolgen-Fonds.¹

Begründung

Das Kriseninterventionsteam (KIT) München betreut, berät und begleitet jährlich circa 2.000 Menschen, die unmittelbar nach einem außergewöhnlichen Vorfall unter schweren seelischen Belastungen leiden oder unter einem akuten psychischen Schock stehen. Das Angebot der psychosozialen Akutbetreuung läuft seit 26 Jahren 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr. Bisher jedoch beschränkt sich die Hilfe auf die Zeit des Unglücks. Sie soll nun ausgeweitet werden, damit die Klient*innen auch in den Tagen nach dem Vorfall noch betreut und in ein Anschlusshilfesystem weitervermittelt werden können.

gez.

Anne Hübner
Klaus-Peter Rupp
Barbara Likus
Kathrin Abele
Lena Odell
Julia Schönfeld-Knor
Simone Burger
Dr. Julia Schmitt-Thiel

Fraktion SPD/Volt

Clara Nitsche
Bernd Schreyer
Anja Berger
Nimet Gökmenoğlu
Sofie Langmeier
Marion Lüttig

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

¹ Antrag Nr. 20 - 26 / A 01765 Den sozialen Folgen der Pandemie wirksam begegnen und für alle da sein, die beim Neustart nach Corona Unterstützung brauchen!